



Information zur

Stand: Okt. 2022

BERUFSVORBEREITENDE MAßNAHMEN (BVM)

im Bereich Nahrung, Gesundheit und Soziales

Bildungsziel der Berufsvorbereitung ist es, bei der beruflichen Orientierung zu unterstützen, die Ausbildungsreife zu fördern und die Voraussetzungen für einen Berufseinstieg zu verbessern.

Unterricht in den Klassen der Berufsvorbereitenden Maßnahmen (BVM)

Die **Berufsvorbereitenden Maßnahmen** sind Lehrgänge der Agentur für Arbeit. Verschiedene Bildungsträger der Stadt Flensburg sowie freie Träger sind mit der Durchführung der Maßnahme beauftragt. Die HAS unterstützt dies durch Unterricht in den beruflich relevanten Fächern. In der Berufsschule erhalten die berufsschulpflichtigen Jugendlichen innerhalb von vier Schulblöcken bis zu 33 Stunden Unterricht je Blockwoche: Der Unterricht gliedert sich in Theorie- und Praxisanteile. Zudem können bis zu 6 Stunden Förderunterricht bzw. 6 Stunden Zusatzunterricht zum Erwerb eines Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA; vorher Hauptschulabschluss) angeboten werden. Die Zusammenarbeit mit Eltern, Betrieben und der Agentur für Arbeit ist selbstverständlich. Bei regelmäßiger Teilnahme ist die Berufsschulpflicht am Ende des Jahres erfüllt.

Eine Anmeldung erfolgt durch die Träger der Maßnahme.

Die direkte Anmeldung an der Hannah-Arendt-Schule ist leider nicht möglich.

Beratung (BVM):

Hannah-Arendt-Schule
Regionales Berufsbildungszentrum AöR
Frau Thielhorn (Bildungsgangsleiterin BVM).
Friesische Lücke 17
24937 Flensburg

Kosten

Schulgeld und Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Das RBZ Hannah-Arendt-Schule stellt Maschinen und Werkzeuge zur Verfügung.

Die zur Arbeit notwendige Bekleidung wird gegen eine Kaution gestellt.

